

Protokoll zur 2. Sitzung des UA -Spielflächenleitplanung am 08. Mai 2018

Teilnehmer: Vincent Endereß (Vorsitzender), Peter Burek (Jugendreferent Stadt Haan), David Sbrzesny (Betriebshofleiter Stadt Haan) Thomas Kirchhoff, Thomas Küppers, Jochen Sack, Anneli Schniewind, Yvonne Streicher,

Beginn: 17:00

Ende: 18:15

Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden wurde der Ablauf der Sitzung und das Verfahren und die Zuständigkeiten des UA-Spielflächenleitplanung abgestimmt.

TOP 1: Bericht über die bereits priorisierten Maßnahmen

Herr Sbrzesny berichtet über die in 2017 für das Jahr 2018 priorisierten Maßnahmen.

Mit nahezu allen Projekten wurde bereits begonnen. Teilweise wurden Material und Gerätschaften bestellt. Bei der im Laufe des Jahres vorgezogenen Maßnahme „Schirmannweg“ wurden bereits die neuen Spielgeräte installiert. An diesem Standort sind nur noch Nebenarbeiten zu erledigen.

Weitere begonnene Maßnahmen:

- Sinterstraße - Ergänzung von Sitzgelegenheiten
- Dietrich-Bonhoeffer-Weg - Installation zweier neuer
Spielgeräte
- Bruchermühlenstraße - Installation von Stahlbänken und zwei
neuen Toren, allgemeine Pflegearbeiten
- Zwirnerweg - Installation neuer Fangnetze und neuer Tore

Darüber hinaus berichtet Herr Sbrzesny über eine mögliche Förderung verschiedener Maßnahmen durch das Land NRW. Der UA begrüßt generell die Initiative und bittet die Verwaltung einen entsprechenden Förderantrag vorzubereiten und dem JHA zu gegebener Zeit zu berichten.

TOP 2: Priorisierung weiterer Spielflächen

Für das Haushaltsjahr 2019 einigt sich der UA auf folge Projekte in entsprechender Reihenfolge. Je nach Ausgang des unter TOP 1 erwähnten Förderantrags muss über den Umsetzungshorizont der Maßnahmen ggf. noch einmal beraten werden.

Prio 1: W-022-S - Ginsterweg: Qualifizierung ggf. Wiedernutzung Spielgerät von O-024-S

Prio 2: U-051-S - Steinstraße: Qualifizierung: Spielgeräte Fokus Altersklasse A; Wiedernutzung Spielgerät von O-021-S

Prio 3: M-001-S - Adlerstraße: Qualifizierung

Prio 4: Kastanienweg: Qualifizierung: thematische Neugestaltung. Vorübergegangen: Thema „Eisenbahn“ aufgreifen oder aufgrund des an dieser Örtlichkeit verkaufenden Neanderlandsteigs: „Neandertaler“

Bei den Spielflächen sollte analog zur Spielfläche Schirmannweg eine Bürgerbeteiligung durchgeführt werden.

Zu den Projekten U-064-S „Am Steinenhaus“ und M-031-SH „Gymnasium“ fragt der Unterausschuss in Person des Vorsitzenden bei der Verwaltung die bisherigen Planungs- und Sachstände ab.

Zu dem Projekt M-017-S wird Herr Burek gebeten, den Bedarf einer Spielfläche zu ermitteln. Ggf. kann hier aufgrund der geringen Anzahl an Kindern auf eine große Maßnahme verzichtet werden und mit einem gezielten geringen Einsatz eine adäquate Lösung geschaffen werden.

Antwort von Peter Burek vom 09. Mai 2018:

„Hallo Vincent,

laut Herr Schönhoff (Tel: 495 / Sozialamt Abt. 50-2 Asyl/Integration) wohnen im Moment 3 Kinder im Übergangsheim Ellscheid. Ein Neugeborenes und zwei Kinder im Alter 12-14. Die Anzahl der Familien wird in der Zukunft nicht steigen, da die Unterkunft für Familien nicht vorgesehen ist. „

Der Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und beendet die Sitzung.